

<https://www.bitchute.com/video/tYdmM2Ws8beu/>

(00:01):

Wisst ihr, wie gerne die Linken die Definition von Wörtern ändern, um ihren Zwecken zu dienen? Wie Impfstoff zum Beispiel, wo sie dieses Produkt herausbringen, das überhaupt kein Impfstoff ist, sondern eine experimentelle Gentherapie, die nicht das tut, was jeder andere Impfstoff in der Welt vor diesem, diesen, je getan hat.

Sie haben also einfach die Definition von Impfstoff geändert, statt zuzugeben, was sie getan haben. Ja, nun, ich habe einen Kandidaten für uns, dessen übliche, akzeptierte Definition wir ändern sollten. Der Begriff, den ich gerne für unsere, für ehrlichere Zwecke umdefinieren würde, ist der Begriff Lebenserwartung. Im Augenblick bedeutet es, wie ihr wahrscheinlich alle wisst, einfach nur, wie viele Jahre die Menschen leben, die Länge eines Lebens, und die drei Länder mit der höchsten Lebenserwartung in der Welt werdet ihr vermutlich nie erraten. Wahrscheinlich habt ihr noch nicht mal von ihnen gehört. Nummer eins, Hongkong, Nummer zwei, Japan, Nummer drei, Macau. Macau ist eine autonome Sonderregion Chinas, die ganz dem Glücksspiel gewidmet ist. Klingt paradiesisch, oder? Für manche Leute vielleicht schon. Für mich klingt es schrecklich. Stellt euch vor, ihr müsstet euer ganzes Leben dort verbringen, aber anscheinend lebt ihr dann am längsten von allen Menschen auf der Welt. Jedenfalls ist das die Definition der Lebenserwartung, die wir alle kennen, aber ich denke, es ist an der Zeit, dieses Wort zu überdenken, denn wen interessiert schon, wie lange man lebt, wenn man im Grunde wie ein kleiner Hamster in einem Käfig ist, der sein ganzes Leben lang überwacht und gefüttert wird und in der Falle sitzt.

Wir müssen also die Definition dahingehend ändern, dass sie das umfasst, was wir tatsächlich von unserem Leben erwarten, und nicht nur, wie lange wir es leben. Warum ich gerade darüber nachdenke, liegt daran, dass die FDA, die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten, gerade das Lächerlichste veröffentlicht hat, was ich je gehört habe, nämlich dass Fehlinformationen Menschen um ihre Lebenserwartung bringen.

Sie kosten Menschen Jahre ihres Lebens. Das sagt einer der Kommissare der FDA. Und wie man in diesem kleinen Clip von CNN, hören kann, beginnt die Moderatorin mit der Frage: "Doktor, warum glauben Sie, dass Fehlinformationen die häufigste Todesursache sind?" Hört:

Moderatorin (02:46):

Warum, glauben Sie, ist Fehlinformation heute die häufigste Todesursache in den USA?

Dr.: (02:52):

Zunächst einmal danke, dass ich hier sein darf. Und ich freue mich, dass ich über ein so wichtiges und kritisches Thema sprechen kann. Ich muss zugeben, dass es keine Möglichkeit gibt, dies zu quantifizieren. Ich kann also nicht sagen, dass die Zahlen so ausfallen wie bei Herzkrankheiten oder Krebs, aber sehen wir uns das einmal an. Wir leben jetzt in einem Land, in dem unsere Lebenserwartung sinkt, so dass wir im Durchschnitt fünf Jahre weniger leben als der Durchschnitt anderer Länder mit hohem Einkommen. Natürlich beruht das alles auf Schätzungen, aber es ist ziemlich beunruhigend. Und wie Sie richtig bemerkten, sollten wir uns die Todesursachen ansehen. Wie Sie bereits richtig sagten, handelt es sich bei Herzkrankheiten, Krebs und COVID um weit verbreitete chronische Krankheiten, über deren Behandlung wir eine Menge wissen. Und bei COVID wissen wir, dass das Sterberisiko um 90 % sinkt, wenn man geimpft ist und die Impfungen auf dem neuesten Stand sind. Aber irgendwie kommen die Botschaften, die zuverlässigen, wahren Botschaften, nicht an. Und sie werden durch eine Menge Fehlinformationen verwischt, was die Menschen dazu bringt, schlechte Entscheidungen zu treffen, die für ihre Gesundheit nachteilig sind.

Polly (04:07):

Okay. Habt ihr das direkt verstanden? Er sagte, wir haben eigentlich keine Daten darüber. <lach> Also könnte man das, was er da sagt, als Fehlinformation bezeichnen? Es basiert auf nichts. Sie haben keine Daten, sie haben keine Zahlen. Im Grunde ist es also nur ein Versuch, euch Angst zu machen, jeden zu erschrecken, die Normalos zu erschrecken.

Und die Normalos sollen denken: Oh, deshalb brauchen wir Zensur. Deshalb brauchen wir den neuen desinformatioczar, um uns alle zu überwachen, weil, weil es Menschen umbringt. Und, wisst ihr, ich kann dem, was er gesagt hat, nicht wirklich widersprechen:

Er meinte, wenn man falsche Informationen über etwas bekommt, dann trifft man schlechte Entscheidungen, was dazu führen kann, dass man früher stirbt. Das sehe ich auch so. Das sehe ich auch so. Warum geben sie uns dann falsche Informationen?

Warum zensieren sie gegenteilige Standpunkte? Warum zensieren sie einige der Negativ-Ergebnisse über Nebenwirkungen der Impfstoffe? Warum ändern sie die Definition des Wortes "Impfstoff"?

Und warum ändern sie eigentlich den Begriff Herdenimmunität oder natürliche Immunität? Warum sagen sie, dass es keine natürliche Immunität gibt? Ich nenne das Fehlinformation, Desinformation.

Und jetzt kommt noch die Zensur hinzu, das völlige Verbot bestimmter Informationen, die die Menschen zu schlechten Entscheidungen verleiten könnten, weil sie nicht die volle Information erhalten. Also tatsächlich führt Zensur, Zensur dazu, dass Menschen Jahre ihres Lebens verlieren. Sie haben es wie üblich genau umgekehrt, oder nicht? Aber lasst uns über... lasst uns über den Teil des Begriffs Lebenserwartung sprechen, wo es um Lebensqualität geht. Stellt euch den Hamster im Käfig vor und bedenkt, dass wir uns jetzt auf eine neue Normalität einstellen sollen, in der wir alle eine Art Hamster in diesen Käfigen sind.

(06:20):

Sie wollen, dass wir nichts besitzen und glücklich sind. erinnert ihr euch? Während, während sie uns überwachen und uns mit Technologie verfolgen, die Smartphone Apps, wo sie wollen, dass wir uns an verschiedenen Orten mit einem QR-Code anmelden, sie wollen, dass wir alle QR-Codes haben und sie alles von uns verfolgen können. Wir sind also nicht wirklich in unseren kleinen Hamsterkäfigen gefangen, aber wenn wir sie verlassen, wollen sie sicherstellen, dass wir exakt das tun, was sie von uns wollen.

Als ich jünger war und in meine Zukunft blickte, habe ich sicher nicht so etwas erwartet. Ich habe nicht erwartet, dass einem die Grundlagen des Lebens entrissen werden würden. Und wenn ich sage, die Grundlagen, meine ich das. Zum Beispiel die Bildung.

Erinnert ihr euch noch an eure Schulzeit, Leute in meinem Alter und älter und sogar 10 Jahre jünger, also alle über 40, wisst ihr noch, wie sie uns Lesen, Schreiben und Rechnen beibrachten?

Und man wusste nicht einmal, ob der Lehrer verheiratet war oder nicht, geschweige denn, ob er hetero oder schwul war. Sie haben kaum über Sex gesprochen, und das war nur eine Stunde. Der Sportlehrer hat es dann gemacht und es war allen peinlich, das machen zu müssen. Und es ging nur um Vögel und Bienen. Das war's.

Mehr wurde nicht gemacht. Aber die Schule heute hat sich grundlegend verändert. Es geht nicht mehr um Lesen, Schreiben und Rechnen. Diese neue Mathematik, die vor Jahren eingeführt wurde, ist sogar so kompliziert, dass sie einen Keil zwischen Eltern und Kinder getrieben hat, weil die Eltern ihrem Kind nicht mit einfachen Rechenaufgaben helfen konnten, mit einfacher Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division, weil diese neue Mathematik alles auf einmal formulieren wollte.

Und seht ihr, was das bewirkt hat? Es hat die Erwartung aller Beteiligten an die Lebenserwartung verändert. Ich erwarte, dass ich meinem Kind in der vierten Klasse in Mathe helfen kann, aber ich kann es nicht. Was macht das mit den Eltern? Was lernt das Kind daraus über seine Eltern?

Und da es in der Schule nicht nur die Autoritätsperson des Lehrers gibt, sondern viele Lehrer und dann auch noch die Gleichaltrigen. Welche Chance hat ein Elternteil gegen diese Gruppe?

(08:58):

So, das ist es. Sie greifen die Geschichte der Schule an, sie löschen die Geschichte aus. Sie schreiben sie um, um den typischen Charakter eines jeden Landes als böse darzustellen, als privilegiert. Die ganze Sache mit der weißen Vorherrschaft: Sie geben weißen Kindern das Gefühl, minderwertig zu sein, um angeblich die nicht-weißen Kinder aufzuwerten. Nun, so sollte es nicht laufen. Man soll Menschen nicht runterziehen. Man soll Menschen aufbauen. Ich erwarte vom Schulsystem, dass es die Menschen ermutigt. Ich erwarte, dass das Schulsystem nicht eine ganze Generation von Kindern hervorbringt, die so verwirrt und ängstlich sind - vielleicht wird das Klima alle umbringen - wenn sie keine Papierstrohhalme benutzen.

Ich erwarte, dass sie den Kindern nicht erzählen, dass sie jedes Geschlecht haben können, das sie wollen. Ich erwarte, dass wir zu einer Zeit zurückkehren, in der die visuelle Kontrolle genügt. Jepp. Ich bin ein Mädchen. Das erwarte ich.

Ich erwarte von unserem Gesundheitssystem, dass es einzelne Patienten als individuelle Menschen behandelt und sich nicht in den Lebensstil einmischt, der über das hinausgeht, was man einem Patienten sagt, dass er auf Zucker verzichten muss oder so etwas.

Aber wisst ihr, was gerade in Kanada passiert? Sie pushen, pushen, pushen Euthanasie, die sie als etwas Medizinisches betrachten, eine Sache der medizinischen Versorgung. Und das nicht nur für kranke Menschen. Seht euch diese Geschichte an: Eine 31-jährige behinderte Frau kann keine Wohnung finden, die ihrer Behinderung gerecht wird. Also sagen sie: Sie entscheidet sich für den medizinisch assistierten Tod.

Und das ist nicht die einzige Geschichte. Hier ist noch eine andere, eine weitere Frau, die offenbar auf chemische Stoffe empfindlich reagiert. Und was macht sie jetzt? Laut dieser Geschichte? Sie will sich von den Ärzten helfen lassen, sich zu töten. Sie nennen es medizinische Sterbehilfe, in Kanada. Wisst ihr, warum sie es so und nicht "Euthanasie" nennen? Nun, weil die Menschen eine starke Reaktion auf das Wort Euthanasie zeigen. Sie wissen, was es ist. Und medizinische Sterbehilfe hat ein hübsches kleines Akronym: MAiD, ahw, es ist ein sanftes Wort. Es ist ein Service-Wort. Es ist ein unschuldiges Wort. Es ist das perfekte Wort, um 31 Jahre alte Menschen zu töten, weil sie wirtschaftliche Probleme haben.

(11:48):

Das ist krank. Das ist eine kranke Gesellschaft. In den kanadischen Streitkräften sagen sie, dass sie keine katholischen Pfarrer wollen, weil Katholiken nicht an Abtreibung und nicht an die gleichgeschlechtliche Ehe glauben können. Das finde ich sehr unaufrichtig vom Militär. Ich finde, dass sie damit ihre eigenen Vorurteile verstecken, als ob sie versuchen würden, Vorurteile auszurotten. Denn wenn man das umdreht, bedeutet das, dass die kanadischen Streitkräfte darauf bestehen, dass alle ihre Pastoren Abtreibung, Homosexualität und die gleichgeschlechtliche Ehe unterstützen. Das ist es, was sie tatsächlich damit meinen.

Ich erwarte vom Militär, dass es das Land verteidigt, dass es in Waffentechnik, Signalaufklärung und Kommunikation ausbildet.

Das erwarte ich. Ich erwarte vom Gesundheitssystem, dass es nicht versucht, Menschen zu empfehlen, sich umzubringen, niemals.

Wenn wir also über die Lebenserwartung sprechen, sollte jeder damit beginnen, es so zu betrachten. Es ist egal, wie viele Jahre man lebt, wenn man in einem kontrollierten, totalitären, ideologischen Gefängnis lebt. Will man dort wirklich ein langes Leben führen? In diesem System? Nein.

Wir müssen anfangen, darüber zu sprechen, was wir vom Leben erwarten, und mehr als darüber zu sprechen - wir müssen darauf bestehen.

Wir müssen darauf bestehen, dass diese grundlegend selbstverständlichen Dinge wieder normal werden.

Eine große, eine riesige Sache für mein Leben - würde ich erwarten - ich erwarte, dass Geschäftsleute, die nicht gegen das Gesetz verstoßen, von der Regierung und den Strafverfolgungsbehörden in Ruhe gelassen werden.

(14:00):

Sie sollten einfach dankbar sein, dass jemand die Wirtschaft fördert, Menschen beschäftigt und Steuern zahlt. Und darüber hinaus sollte man sie, sofern sie nicht gegen das Gesetz verstoßen, in Ruhe lassen. Ich habe mein gesamtes Geschäft verloren.

Ich wurde von all meinen Online-Anbietern gefeuert. Erinnert ihr euch an die Dokumentation, die ich über Kelly, Kelly Hale, von Jakk Tuesdays in Kingston gemacht habe? Er verlor sein gesamtes Geschäft. Er hat nichts Illegales getan. Sie haben ihm alles weggenommen. Und er wird durch die Gerichte geschleift. Wie viele Ärzte haben ihre Zulassung verloren oder wurden aus ihrer Lehrtätigkeit gedrängt, oder dürfen nicht mehr in Notaufnahmen arbeiten? Ihre Praxen wurden geschlossen.

Ich würde erwarten, dass alle diese Berufsgruppen in die Debatten einbezogen werden, dass alle diese Berufsgruppen ihre Geschäfte so führen dürfen, wie sie es für richtig halten. Lasst die Trucker in Ruhe, lasst die Krankenschwestern in Ruhe, lasst die Professoren in Ruhe, lasst die Bauern in Ruhe.

Das ist erst gestern passiert, siehe diesen Tweet hier. Eine Frau hat einen Brief von ihrer Bank (Bank of Montreal) erhalten, in dem ihr mitgeteilt wird, dass sie ihr Geschäft woanders führen kann. Sie wollen ihre Art nicht mehr. Banken sind staatlich reguliert. Banken und Kunden haben Verträge miteinander.

Ein vernünftiger Mensch zu sein, ist nicht Teil dieses Vertrags. Die Bank versucht, über jemanden zu urteilen, etwa über seine Persönlichkeit? Das ist doch nicht illegal.

Ich erwarte, dass die Bank zu einer Geldstrafe verurteilt wird und dass der Kunde für diese Art von ungeheuerlichem Vertragsbruch und Diskriminierung entschädigt wird. Das erwarte ich.

Was noch? Was noch über die Lebenserwartung? Ich meine, es gibt noch eine ganz andere Art von Lebenserwartung. Nicht nur die Anzahl der Jahre, die gängige Definition, nicht nur das, was ich sage, wo es darum geht, was wir vom Leben erwarten, sondern es gibt auch die Lebenserwartung, die die selbsternannten Eliten für UNS haben.

(16:14):

Es wird nicht auf sie angewandt werden, sie sind zu wichtig. <lacht> Sie müssen frei sein.

Sie müssen in der Lage sein, Dinge zu besitzen, aber für uns gilt, wir sollen nichts besitzen und glücklich sein.

Und während wir nichts besitzen und einfach nur glücklich sind, unseren Oberherren zu gefallen, haben sie Pläne für uns. Oh, sie haben Pläne für uns, aber nicht für alle von uns. Einige von uns zählen einfach nicht. Weil wir nicht genug zur Gesellschaft beitragen können.

Kennt ihr einen Mann namens Ezekiel Emmanuel? Er war Obamas, einer von Obamas Bioethikern, der in seinem Beratungsgremium saß oder was auch immer. Nun, Ezekiel Emmanuel und die Leiterin der Bioethikabteilung des nationalen Instituts für Gesundheit, Christine Grady, kennen sich. Sie schreiben gemeinsam Artikel und haben eine Theorie der Medizin und Bioethik, die im Gegensatz zu dem steht, was ihr von davon erwarten würdet.

Sie meinen, sie meinen, dass es auf die Lebensjahre ankommt, und sie rechnen die Lebensjahre danach ab, wie viel der Staat bereits in eine Person investiert hat.

Nach ihrer Einschätzung ist die Gleichung zwischen dem, was der Staat aus einem Menschen herausholen kann, und dem, was er in ihn investiert, zwischen dem Alter von 14 und 50 Jahren am ausgeglichensten.

Die anderen Bereiche sind für sie nicht wirklich wichtig, die Rechnung geht nicht auf. Ältere Menschen haben bereits zu viele Ressourcen verbraucht und sie haben nicht die Energie oder die Fähigkeit, genug zurückzugeben. Der Staat wird sich also nicht mehr wirklich um sie kümmern.

Wenn es um die Zuteilung von Ressourcen geht, bekommen die älteren Menschen keine. Und schockierender- und ekelerregenderweise ist es am anderen Ende des Spektrums genauso. Bei kranken Kindern will der Staat keine Mittel mehr bereitstellen, um das Kind zu unterstützen. Aus ihrer Sicht wird dieses Kind der Gemeinschaft nie etwas zurückgeben. Es wird einfach da sein, Essen essen, Luft atmen, Wasser trinken und die Straßen benutzen. Warum sollte sich der Staat um eine solche Person kümmern? So denken diese Leute. Es ist so kalt, es ist so widerlich.

(18:54):

Und Ezekiel Manuel und Christine Grady haben auch an einem anderen Artikel gearbeitet, in dem sie das Ende der Ära der informierten Zustimmung feiern. Das ist vorbei, sagen sie. Was wir jetzt haben, ist ein kommunitäres Modell, bei dem die Menschen gerne, gerne an Gesundheitsexperimenten teilnehmen, weil sie ermutigt werden, Dinge für das Gemeinwohl zu tun. Das kommunitäre Modell. Sie gehen davon aus, dass sie die jungen Leute inzwischen so weit vorbereitet haben, dass sie keine Entschädigung mehr benötigen und sich nicht mehr umfassend informieren müssen. Sie stellen sich einfach bereitwillig dem Staat als Teil eines medizinischen Experiments zur Verfügung.

Ich erwarte von vernünftigen Menschen, dass sie sich gegen all das wehren. Ich erwarte, dass vernünftige Eltern ihre Kinder aus der Schule nehmen oder hingehen und die Lehrer zur Vernunft bringen, so wie es sein sollte. Alle Beamten sollten in ihren Stiefeln zittern - wenn die Zivilgesellschaft, der sie dienen?, wütend auf sie wird.

Oh, eine Sache, die in den Staaten passiert, über die ich mit euch sprechen wollte, ist eine Kundgebung gegen die Zensur. Und sie findet in Menlo Park, Kalifornien, statt. Ich möchte euch den kleinen Werbespot vorspielen, weil meine Wenigkeit darin einen Auftritt hat. Ich war sehr schockiert, geehrt und überrascht, das zu sehen. Wie auch immer, hier ist er, zwei Minuten.

Zuckerberg (20:34):

Ich kann Ihnen hier und heute versprechen, dass wir... dass wir niemals Entscheidungen darüber getroffen haben und treffen werden, welche Inhalte erlaubt sind oder wie wir die Einstufung vornehmen...

Psaki (20:45):

Der Gesundheitsminister hat auch den beispiellosen Schritt unternommen, einen Ratgeber über das Risiko von Fehlinformationen in der öffentlichen Gesundheit herauszugeben, was ein sehr bedeutender Schritt ist, und inmitten dessen sprach er über die Rolle der sozialen Medienplattformen.

Gates (20:56):

Es besteht kein Zweifel daran, dass die Fehlinformation das Zögern bei der Impfung verstärkt hat, was zu Hunderttausenden von Todesfällen führte

Kennedy (21:08):

Das sind dieselben Internet-Titanen, die Amerika jahrzehntelang versprochen haben, dass sie das Internet demokratisieren würden, dass sie die Kommunikation auf dem Globus demokratisieren würden und sie fairer und gerechter machen würden, dass sie öffentlichen Zugang bieten würden. Sie haben genau das Gegenteil getan.

Mann (21:31):

Oh Mann, habe ich eine Zensur erlebt.

Frau (21:35):

Sie sind Instagram- und Facebook-Verbrecher.

Del Bigtree (21:39):

Wir leben in einer Zeit, in der die Wahrheit sehr, sehr gefährlich für den Machtkampf oder die Machtergreifung ist, die gerade stattfindet.

Frau2 (21:50):

Diese verrückte Sache, die man als Verschwörungstheorie bezeichnet, kann durchaus etwas Wahres an sich haben.

Mann2 (21:55):

Und ich wurde aus Twitter geworfen. Ich hatte Tausende und Abertausende von Followern auf Twitter und wurde von Twitter geworfen. Instagram. Ich hatte 150.000 Follower. Wurde gelöscht. Mein Backup des Kontos wurde gelöscht. Und das Backup des Backups wurde gelöscht.

Frau3 (22:07):

18 Millionen Aufrufe in sechs Stunden, bevor es vom Netz genommen wurde.

Mann:

Wow.

Frau3:

In allen sozialen Medien, YouTube, Facebook, Google, Instagram, LinkedIn, alle haben es gelöscht.

Mann3 (22:16):

Wenn die Informationen einfach da wären, hätten wir alle die richtigen Informationen und könnten fundierte Entscheidungen treffen.

Frau4(22:25):

Warum hat Facebook deine Seite gesperrt?

Mann4 (22:30):

Äh, Zensur vom Feinsten.

Polly (22:31):

Mein Kanal ist weg. Die ganze Arbeit, die ich hochgeladen habe, wurde ausgelöscht.

Frau5(22:37):

Zensur? Man muss nur zensieren, wenn man etwas verbergen will.

Mann5(22:41):

Wenn man den Leuten helfen kann, Zugang zu den Informationen zu bekommen, und ihnen die Mittel an die Hand gibt, die ihnen helfen, es selbst zu durchdenken, muss man ihnen nicht sagen, was man ihnen nicht sagen darf. *Richtig. Richtig.* Man sollte sie selbst denken lassen, richtig. *Führe sie zum Wasser.* Ja, genau.

Polly (23:03):

Apropos Zensur: Vergesst nicht, dass ich und 15 oder 20 andere Leute, die alle an denselben Geschichten arbeiteten, am 15. Oktober 2020 von YouTube entfernt wurden. Und wir kämpfen immer noch gemeinsam vor einem Gericht in den USA dagegen an.

Und das, wo die Zensur durch die Elon-Musk-Geschichten gerade in aller Munde ist. Ich traue ihm nicht, aber zumindest wird dadurch die Zensur ans Licht gebracht.

<https://www.disinformationczar.us/>

Mit dieser Desinformations-Zar-Sache ist viel... Oh, mit Netflix, das sogar herauskam und sagte: "Hey, äh, wertere Mitarbeiter, wir müssen anfangen, Geld zu verdienen, also wenn ihr unser Programm nicht mögt, könnt ihr kündigen. Ihr dürft euch nicht einfach beschweren und Dinge zensieren.

Im Zusammenhang mit dem Thema Zensur geschieht in den Vereinigten Staaten derzeit eine Menge, das scheint positiv zu sein. Also, wenn ihr könnt, wenn ihr uns helfen würdet, die Klage zu finanzieren, die wir derzeit in den USA für Meinungsfreiheit führen, wir sind jetzt in der zweiten Phase, dann geht bitte auf meine Website. In der Randleiste steht ein kleiner Hinweis auf die Unterstützung des Prozesses gegen YouTube und Google.

Dort könnt ihr auf das Symbol klicken, das euch auf die Spendenseite führt. Ich möchte euch bitten, das zu tun, wenn ihr könnt, denn genau darum geht es hier. Was erwartet ihr von eurem Leben? Und egal, was man erwartet, man muss damit rechnen, etwas dafür tun zu müssen, oder wollt ihr einfach nur ein Grundeinkommen und in den Techno-Albtraum gehen und den ganzen Tag nichts tun, jeden Tag, während ihr wie ein Hamster im Käfig gefüttert werdet? Ich bin sicher, das wollt ihr nicht. Also werdet aktiv.

Geht auf meine Website amazingpolly.net. Und wenn ihr meine Arbeit mit einer kleinen Spende unterstützen wollt, findet ihr dort einen Spenden-Button, sowie ein Postfach, an das ihr mir Post schicken könnt. Bitte schickt mir Post. Seit ich mir einen Monat frei genommen habe, bekomme ich kaum noch Post, was meine eigene Schuld ist, ich weiß, weil ich nicht dafür gearbeitet habe, aber ich arbeite jetzt wieder so gut ich kann.

Und ja, ihr könnt meine Website besuchen und alle möglichen interessanten Videos aus dem Netz, Artikel aus dem Netz, den Link zur Unterstützung der Klage und auch einen Link zur Unterstützung meiner Arbeit finden. Bis zum nächsten Mal, liebe Leute. Danke, dass ihr hier seid. Friede mit euch.